

PRESSEINFORMATION

Ansprechpartnerin:

Lara Wollenhaupt
Marketing & Kommunikation

Tel.: +49 5151 95 59-21
wollenhaupt@hsw-hameln.de

HSW verabschiedet 135 Absolventinnen und Absolventen Festliche Zeugnisverleihung im Theater Hameln würdigt erfolgreiche duale und berufsbegleitende Studienabschlüsse

(Hameln, Juli 2026). Die Hochschule Weserbergland (HSW) hat im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung im Theater Hameln ihre Absolventinnen und Absolventen des Jahrgangs 2026 verabschiedet. Insgesamt nahmen 123 dual Studierende sowie zwölf berufsbegleitend Studierende ihre Abschlusszeugnisse vor rund 600 Gästen entgegen.

Durch das Programm führte Moderator Dr. Andreas Kohne. Für die musikalische Begleitung sorgte Solosängerin Shari Fanio. Grußworte richteten HSW-Präsident Prof. Dr. Peter Britz, Holger Stöcker, Vorsitzender des Trägervereins der HSW, sowie Absolventin Shaneel Zaiya an die Gäste. „Heute feiern wir weit mehr als den erfolgreichen Abschluss eines Studiums. Wir feiern Ihren Einsatz, Ihre Ausdauer und Ihre Bereitschaft, Verantwortung für Ihre eigene Entwicklung zu übernehmen“, betonte Prof. Dr. Peter Britz in seiner Ansprache. Den Festvortrag, welcher den Titel „Vom Kindheitstraum zum Traumberuf“ trug, hielt Lennart Wilken-Johannes, Absolvent der HSW sowie Gründer und Geschäftsführer der dreisiebenmedia GmbH. In seinem Vortrag gab er persönliche Einblicke in seinen beruflichen Werdegang und seine unternehmerischen Erfahrungen.

Im Anschluss erhielten die Absolventinnen und Absolventen ihre Zeugnisse. 49 Studierende schlossen den Studiengang Betriebswirtschaftslehre erfolgreich ab, 68 den Studiengang Wirtschaftsinformatik und sechs den Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen. Zudem erreichten zwölf Studierende den Masterabschluss im berufsbegleitenden MBA-Studiengang „General Management“. Insgesamt schlossen 28 Absolventinnen und Absolventen ihr Studium mit der Gesamtnote „sehr gut“ ab.

Besondere Leistungen wurden im Rahmen der Feier ebenfalls gewürdigt. Robert Jende (Finanz Informatik GmbH & Co. KG) erhielt den vom Landkreis Hameln-Pyrmont gestifteten Förderpreis für das beste duale Studiengesamtergebnis. Überreicht wurde die Auszeichnung von Dr. Georg Robra. Für die beste Bachelorthesis im dualen Studiengang Betriebswirtschaftslehre wurde Sina Hattendorf (KEB Automation KG) ausgezeichnet. Der Preis wurde von der BHW Bausparkasse AG gestiftet und stellvertretend von HSW-Prof. Dr. Tim Schröder übergeben. Philipp Rüder von

der Finanz Informatik zeichnete die unternehmenseigenen Studierenden Emma Fengler und Leon-Joel Rackisch für die beiden besten Bachelorthesen im dualen Studiengang Wirtschaftsinformatik aus. Yannik Sock (Stadtwerke Schaumburg-Lippe GmbH) erhielt die Auszeichnung für die beste Bachelorthesis im dualen Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen. Die Laudatio hielt Stephan Brand von der AERZEN Deutschland GmbH & Co. KG. Jean Louis Bruchmann (TenneT TSO GmbH) wurde mit dem von den Stadtwerken Hameln Weserbergland gestifteten Förderpreis für die beste Bachelorthesis im Bereich Energiewirtschaft ausgezeichnet. Überreicht wurde der Preis von Geschäftsführerin Susanne Treptow. Im berufsbegleitenden MBA-Studiengang „General Management“ erzielte Carla Müßel das beste Studienergebnis. Sie erhielt den von der Volksbank Hameln-Stadthagen eG gestifteten Förderpreis, der von Mareike Pfeiffer überreicht wurde.

Zum Abschluss gab Prof. Dr. Peter Britz den Absolventinnen und Absolventen noch einen Rat mit auf den Weg: „Bleiben Sie neugierig. Bleiben Sie mutig. Bleiben Sie offen für Neues. Die Zukunft wird von denjenigen gestaltet, die Verantwortung übernehmen und anfangen.“

Die HSW begrüßt bereits ab August die neuen Studierenden ihrer dualen Studiengänge. Ab September starten zudem die berufsbegleitenden Programme, darunter erstmals auch der neue berufsbegleitende Studiengang Soziale Arbeit. Bewerbungen auf freie Studienplätze sind aktuell noch möglich. Weitere Informationen gibt es unter www.hsw-hameln.de.

Die **Hochschule Weserbergland (HSW)** ist eine staatlich anerkannte und vom Wissenschaftsrat akkreditierte private Fachhochschule in Trägerschaft eines gemeinnützigen Vereins. Sie bietet im niedersächsischen Hameln duale und berufsbegleitende Studiengänge in den Bereichen Betriebswirtschaftslehre, Wirtschaftsinformatik, Wirtschaftsingenieurwesen, Soziale Arbeit und General Management an. Das duale Studium kann optional digital absolviert werden. Im berufsbegleitenden Flex-Studium können Module einzeln absolviert und später für ein vollwertiges Studium anerkannt werden.

In enger Zusammenarbeit mit Partnerunternehmen entwickelt und realisiert die HSW im Bereich Weiterbildung maßgeschneiderte Programme für Fach- und Führungskräfte. Darüber hinaus verfügt die Hochschule im Bereich Forschung und Entwicklung über ein Institut für Wissensmanagement, ein Interdisziplinäres Energieinstitut sowie das „Länger besser Leben.“-Institut. Alle drei Institute fördern den wertvollen Transfer zwischen Wissenschaft und Wirtschaft.

Mit dem zedita.digitalhub befindet sich am Hamelner Bahnhof der Transfer- und Innovationsknotenpunkt der HSW, ein Ort für neues Lernen und Arbeiten.

Bildmaterial (HSW):



Bildunterschrift:

Die ausgezeichneten Absolventen und ihre Laudatoren.



Bildunterschrift:

Mit rund 600 Gästen war das Theater Hameln gut besucht.



Bildunterschrift:

Festredner Lennart Wilken-Johannes.